

Pressemitteilung

Nummer: 2024 - 104 /2023

Einheitsgemeinde startet mit zuversichtlichem Neujahrsempfang ins neue Jahr

Seit 10 Jahren ist es zur Tradition geworden, dass die Einheitsgemeinde mit einem Neujahrsempfang im Kulturhaus am zweiten Donnerstag des Jahres ins neue Jahr startet. Am vergangenen Donnerstag waren wieder viele Gäste in das Kulturhaus gekommen und nutzen die Gelegenheit für ungezwungene Gespräche und zur Vernetzungen bei Sekt und Salzstangen.

Unter den zahlreichen Gästen waren Vertreter aus Verbänden, Institution, Versicherungen, Unternehmen, Kirchen, den Bildungseinrichtungen, den Vereinen, Ortsbürgermeister, Ortschaftsräte und Stadträte, Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren und Bürginnen und Bürger der Einheitsgemeinde. Landrat Patrick Puhmann war ebenso der Einladung des Bürgermeisters gefolgt, wie dessen Amtskollege aus Tangermünde Steffen Schilm. Ebenso dabei war der Leiter des Namibischen Konsulates in Hannover Andreas Konietschke.

Bürgermeister Andreas Brohm ging in seiner Rede auf die aktuellen Herausforderungen der Einheitsgemeinde ein. „Es ist schlicht die Quadratur des Kreises“, so Andreas Brohm. Trotz steigender Einnahmen gelingt es nicht das erforderliche für die Einheitsgemeinde zu finanzieren.

Die Einheitsgemeinde hat die Gewerbesteuereinnahmen in den vergangenen 10 Jahren auf fast vier Millionen Euro mehr als verdoppeln können. Mit der Ausweisung für Freiflächen Photovoltaikanlagen plant man im Haushalt zukünftig mit zusätzlichen Einnahmen in Höhe von einer Million Euro. Man konnte 30 Millionen Euro an Investitionen in den vergangenen Jahren tätigen und gleichzeitig Schulden in Höhe von 7,5 Millionen Euro abbauen.

Andreas Brohm warf noch mal ein Schlaglicht auf die drei großen Baumaßnahmen, die im vergangenen Jahr beendet wurden. Mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Lüderitz, der Sanierung der Kita Friedrich Fröbel und der Sanierung der Grundschule Grieben, waren insgesamt über vier Millionen Euro investiert worden. „Wir haben eine moderne und zeitgemäße Ausstattung der Grundschulen in unserer Einheitsgemeinde“, so Andreas Brohm.

Andreas Brohm erinnerte an die Auftritte des Ukrainischen Tanzensemble „Zorepad“ im vergangenen Jahr und dankte die Organisatoren für die tollen Umsetzung des Projektes. „Es war beeindruckend zu sehen, was wir hier in einem bunten Netzwerk zusammen auf die Beine gestellt haben“. Ähnlich erfolgreich war auch die Delegationsreise der Partnergemeinde Lüderitz aus Namibia. „Was wir hier den Kollegen aus Namibia zeigen konnten, hat mich selbst beeindruckt“, so Andreas Brohm in seiner Rede. Und weiter „Uns ist es gelungen bei uns Vorort ein Netzwerk Lüderitz-Lüderitz zu initiieren, dass diese Partnerschaft weiter entwickeln möchte, ich bin zuversichtlich, dass uns das Gelingen wird“.

Im Zweiten Teil seiner Rede ermutigte Andreas Brohm die Gäste sich einzubringen in die Einheitsgemeinde. „Wir können aus uns selbst heraus unsere Einheitsgemeinde weiterentwickeln, vertrauen wir auf unsere Fähigkeiten und schöpfen wir Mut aus unseren erfolgreichen Projekten. Die Herausforderungen der Zeit erfordern Veränderungsprozesse, diese sind nicht einfach, aber je mutiger

und entschlossener wir diese angehen, umso erfolgreicher werden wir diese Herausforderung meistern können“. Wichtig ist, dass wir es gemeinsam tun.“ So Andreas Brohm.

Bürgermeister Andreas Brohm bedankte sich bei allen ehrenamtlichen für Ihr Engagement und Ihre Leidenschaft, das Kulturelle und Gesellschaftliche Leben zu bereichern. Ebenso galt sein Dank an Ortsbürgermeister, Ortschaftsräte und Stadträte. Ihr Einsatz und Ihre Mühen sind in Ihrer Komplexität und Ihrem Aufwand schwer zu veranschaulichen, aber Sie sind wichtig für den demokratischen Prozess. Damit dieser auch in Zukunft aufrechterhalten werden kann, lud Bürgermeister Andreas die Bürgerinnen und Bürger ein, sich bereit zu erklären sich im Ortschaftsrat oder Stadtrat zu engagieren. „Demokratie ist eine Mitmachveranstaltung für alle, so Andreas Brohm.

Den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr dankte Brohm für Ihren Einsatz. „Uns ist es gelungen die Feuerwehr positiv weiterzuentwickeln, dank eurer Unterstützung und eurer aktiven Mitgestaltung im Verbund mit dem Team-Brandschutz sind wir auf einem guten Weg.“

Bürgermeister Andreas Brohm nahm den Neujahrsempfang der Einheitsgemeinde zum Anlass sich bei Gerhard Krollmann für seine langjährigen Führungsfähigkeiten für die Feuerwehr Lüderitz und für die Einheitsgemeinde auf Kreisebene zu Bedanken. Mit fast 70 Jahren scheidet dieser nun aus dem aktiven Dienst aus. Bürgermeister Andreas Brohm: „Er weiß darum, dass es nur kameradschaftlich vorangeht und wünscht sich auch für die Zukunft, dass es in diesem Sinne weiter geht. „Jeder ist von jedem Abhängig“ so seine Worte.

Bürgermeister Andreas Brohm schloss seine Rede mit: Ich wünsche Ihnen und uns Erfolg, Mut, Leidenschaft und vor allem Gesundheit für das neue Jahr. Stehts mit dem Blick auf das Wesentliche und Einende bin ich der festen Überzeugung, dass wir gemeinsam die Herausforderungen im Sinne unserer Einheitsgemeinde meistern werden. Sicher werden wir uns noch häufiger in diesem Jahr begegnen, sollte das nicht der Fall sein, so hoffe und wünsche ich mir, dass wir uns spätestens im kommenden Jahr hier im Kulturhaus wieder sehen werden.“

Der Abend ging dann mit inspirierenden und gute Gesprächen unter den Gästen weiter.